



## KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 30. Januar 2017  
Kantonsratspräsident Andreas Hofer

### **E 264 Einzelinitiative Freitag Charly und Mit. über eine Änderung des Steuergesetzes zur Verhinderung eines automatischen budgetlosen Zustandes / Finanzdepartement**

Die Einzelinitiative E 264 wurde auf die Januar-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.

Charly Freitag zieht den Antrag auf dringliche Behandlung zurück.

Charly Freitag: Wir haben einen unhaltbaren Zustand im Kanton Luzern: Das Budget wird jeweils in der Dezember-Session beraten, danach gilt für das fakultative Referendum eine Frist von 60 Tagen. Diese Frist von 60 Tagen wird ab jetzt nach jeder Budgetberatung zur Anwendung kommen, denn wenn der Steuersatz bei über 1,6 Einheiten festgelegt wird, unterliegt dieser dem fakultativen Referendum. Aus diesem Grund wären die Kriterien für die Dringlichkeit eigentlich gegeben. In der Zwischenzeit hat sich aber herausgestellt, dass es bei einer Einzelinitiative keine gesetzliche Grundlage für die dringliche Behandlung gibt. Aus diesem Grund ziehe ich den Antrag auf dringliche Behandlung zurück.